

# SYLABUS

<b>Titel des Trainingsprogramms:</b>					
Name des Kurses: <b>Internationale Erbrecht</b>				Kurscode:	
Name der Werkstückführungseinheit/Modul: <b>Abteilung für Zivil- und Handelsrecht</b>					
Studienform: <b>Recht</b>					
Form des Studiums: <b>einheitliche Masterstudiengänge Vollzeitstudium</b>		Ausbildungsprofil: panakademisch			
Kurs / Modulstatus: Gegenstand der Wahl (PDW-25)			Kursprache / Modul: Semester: 10 - Deutsch		
Jahr	Semester	Unterrichtsform	Anzahl der Stunden	Anrechnungsmethode	ECTS
5	10	Vorlesung	25	ZO	4
<b>Summe</b>			<b>25</b>		<b>4</b>
Kurs/Modul Koordinator:		dr KATARZYNA DADAŃSKA			
Vortragender:		dr KATARZYNA DADAŃSKA			
Ziele des Kurses / Moduls:		Das Ziel der vorgeschlagenen Vorlesungseinheiten ist die Vermittlung und Erhöhung der fachlichen und sozialen Kompetenz der Teilnehmenden. Die Studierenden würden ihre Kenntnisse über das geltende innerstaatliche Recht in den verschiedenen Rechtssystemen zu Erbsachen erwerben und vertiefen können. Sie würden des Weiteren die Fähigkeit erwerben das geltende Recht zu Erbsachen im Rahmen der Erbrecht-Verordnungen zu finden, die Befugnisregeln und die Prinzipien kennenlernen, nach denen die Anerkennung und Vollstreckung von Urteilen in der Europäischen Union in Erbsachen möglich ist. Die Institution des Europäischen Nachlasszeugnisses sollte den Teilnehmern ebenfalls vorgestellt werden. Die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse bei der Vorbereitung und Durchführung der geplanten Vorträge wurden dazu beitragen, das Vorlesungsangebot an der Heimathochschule um das Thema "europäisches Erbrecht" zu erweitern.			
Vorläufige Anforderungen:		Kenntnisse der Zivilrecht und Processualzivilrecht.			
<b>LERNZIELE</b>					
Kategorie	Lp	KOD	Beschreibung der Wirkung	Odniesienie do efektów dla programu	Odniesienie do efektów dla obszaru
Wissen	<b>1</b>	<b>EP1</b>	1. Der Student identifiziert sich mit den Werten, Zielen und Aufgaben, die in der Rechtspraxis verwirklicht werden, ist gekennzeichnet durch Umsicht, Reife und Engagement bei der Gestaltung, Planung und Durchführung von Aktivitäten im Zusammenhang mit der Rolle des Rechtsanwalts. 2. der Student ist sensibel für rechtliche Probleme, insbesondere im Bereich des internationalen Erbrechts, bereit, mit der Umwelt zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten, einschließlich Personen, die keine Spezialisten auf einem bestimmten Gebiet sind, und aktiv an Gruppen und Organisationen teilzunehmen, die rechtliche Tätigkeiten ausüben.	K-W08  K_W10 K_W07	S2A_W02  S2A_W09 S2A_W03
Fähigkeiten	<b>1</b>	<b>EP2</b>	3. Die Studierenden sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse des internationalen Erbrechts und verwandter Disziplinen zur Analyse komplexer rechtlicher und sozialer Probleme zu nutzen. 4. Der Student ist in der Lage, originelle Lösungen für komplexe Rechtsprobleme zu erarbeiten und den Verlauf ihrer Lösung zu prognostizieren und die Auswirkungen geplanter Maßnahmen im Bereich des internationalen Erbrechts vorherzusagen. 5. Der Student identifiziert sich mit den Werten, Zielen und Aufgaben, die in der Rechtspraxis verwirklicht werden, ist gekennzeichnet durch Umsicht, Reife und Engagement bei der Gestaltung, Planung und Durchführung von Aktivitäten im Zusammenhang mit der Rolle des Rechtsanwalts.	K_U02  K_U09  K_U10	S2A_U2  S2A_U06, S2A_U07  S2A_U06, S2A_U07
Kompetenzbereiche	<b>1</b>	<b>EP3</b>	6. Der Student ist sensibel für rechtliche Probleme, insbesondere im Bereich des internationalen Erbrechts, bereit, mit der Umwelt zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten,	K_K04	S2A_K03, S2A_K04, S2A_K05

		einschließlich Personen, die keine Spezialisten auf einem bestimmten Gebiet sind, und aktiv an Gruppen und Organisationen teilzunehmen, die rechtliche Tätigkeiten ausüben Der Student ist in der Lage, originelle Lösungen für komplexe Rechtsprobleme zu erarbeiten und den Verlauf ihrer Lösung zu prognostizieren und die Auswirkungen geplanter Maßnahmen im Bereich des internationalen Erbrechts vorherzusagen. 7. Der Student in der Lage ist, das auf die Erbfolge anwendbare Recht zu finden, die Zuständigkeit und die für Erbfolgefragen zuständigen Behörden zu bestimmen.	K_K07	S2A_K02, S2A_K05
<b>PROGRAMMINHALT</b>			Semestr	Liczba godzin
Fach: <b>Internationale Erbrecht</b>				
Unterrichtsform: Vorlesung				
1.	Modelle der rechtlichen Regelung der Nachfolge, einschließlich im Zusammenhang mit der Haftung für die Schulden der Erbschaft.		9	5
2.	Allgemeine Merkmale der Verordnung Nr 650/2012.		9	4
3.	Die Frage der Zuständigkeit in der Verordnung Nr 650/2012		9	4
4.	Rechtliche Regelung der Nachfolge in Anbetracht der Verordnung Nr 650/2012		9	4
5.	Anerkennung und Vollstreckung von Urteilen		9	4
6.	Europäischen Nachlasszeugnis		9	4
Bildungsmethoden	<b>Der Vortrag wird durch eine multimediale Präsentation in Kombination mit einer didaktischen Diskussion zum behandelten Thema unterstützt.</b>			

Methoden zur Überprüfung der Lernergebnisse				Nr efektu kształcenia z sylabusa	
	<b>Prüfung</b>			<b>EP1,EP2,EP3</b>	
	<b>PRAKTISCHE ÜBUNGEN (ÜBERPRÜFUNG DURCH BEOBACHTUNG)</b>			<b>EP1,EP2,EP3</b>	
Form und Bedingungen des Kredits	<b>Ein Kredit mit einer Note.</b> <b>Die schriftliche Prüfung beinhaltet Kenntnisse aus der Vorlesung und empfohlene Literatur und besteht aus der Beschreibung von zwei theoretischen Fragen. Für jede Antwort können maximal 5 Punkte erreicht werden, die insgesamt für zwei Antworten eine Bewertung ergeben:</b> - sehr gut - 10 Punkte, - gutes Plus - 9 Punkte, - gut - 8 Punkte, - ausreichendes Plus - 7 Punkte, - ausreichend - 6 Punkte - - unzureichend - weniger als 6 Punkte.				
	Regeln für die Berechnung der Note für das Fach.				
	<b>Die Note des Kurses beträgt 100% der Note des Kredits.</b>				
Verfahren zur Berechnung der Endbewertung	<b>Sem.</b>	<b>Fach</b>	<b>Art des Kredits</b>	<b>Methode zur Berechnung der Bewertung</b>	<b>Mittelwert</b>
	10	Internationales Erbrecht		unberechnet	
	10	Ingternationales Erbrecht [Vorlesung]	Guthaben von Schätzung		
Grundlegende Literatur	<b>Pazdan M., Górecki J. (2015), Nowe europejskie prawo spadkowe, Wolter Kluwer</b>				
Ergänzende Literatur	<b>Załucki M. (red.) (2015), Unijne rozprządzenie spadkowe Nr 650/2012/. Komentarz, C.H. Beck</b>				
	<b>Poczobut J. (red.) (2017) Prawo prywatne międzynarodowe. Komentarz, Wolters Kluwer</b>				
	<b>Dadańska K.A. (red.) (2015), Europeizacja prawa spadkowego. Aktualne tendencje, Wydawnictwo volumina.pl, Szczecin</b>				
<b>DAS ARBEITSPENSUM DES STUDENTEN</b>					
			Stundenzahl		
Lehrveranstaltungen			<b>25</b>		

Teilnahme an der Prüfung	<b>2</b>
Vorbereitung auf den Unterricht	<b>15</b>
Literaturstudium	<b>20</b>
Teilnahme an Konsultationen	<b>15</b>
Projektvorbereitung / Essay / etc.	<b>0</b>
Vorbereitung auf die Prüfung / Anrechnung	<b>18</b>
Sonstiges	<b>5</b>
Gesamte Arbeitsbelastung der Studierenden in Stunden	<b>100</b>
Anzahl der Punkte ECTS	<b>4</b>



